

# Pressemitteilung

Nr. 74 / 2024 – 4. Juni 2024

Gesperrt bis zum 4. Juni 2024, 9.55 Uhr

## Der Arbeitsmarkt in Hamm und im Kreis Unna: Belegung in Hamm und im Kreis Unna Entwicklung besser als im Landesdurchschnitt

Entwicklungen im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand Mai 2024	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,3 %	24.053 Arbeitslose	↑	4,0 %
↓	7,8 %	Arbeitslosenquote 7,7 %	↑	7,4 %
↓	-0,8 %	31.125 Unterbeschäftigung	↑	0,1 %
↓	9,9 %	9,7 % Unterbeschäftigungsquote	↓	9,8 %
↓	-2,1 %	6.647 Arbeitslose SGB III	↑	9,2 %
↓	-1,0 %	17.406 Arbeitslose SGB II	↑	2,1 %
↓	-13,9 %	776 offene Stellen (Zugang)	↑	0,1 %



## **Inhalt**

<b><i>Der Arbeitsmarkt in Hamm .....</i></b>	<b>3</b>
<b><i>Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna .....</i></b>	<b>6</b>

## **Tabellenanhang**

***Ihre Fragen beantworten wir gerne!***

**Agentur für Arbeit Hamm**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bismarckstraße 2  
59065 Hamm

Ansprechpartner:	Ulrich Brauer / Cordula Cebulla
Telefon:	02381/910 – 2614
Telefax:	02381/910 – 2666
E-Mail:	hamm.pressemarketing@arbeitsagentur.de

## Der Arbeitsmarkt in Hamm

Entwicklungen in der Stadt Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand Mai 2024	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,5 %	8.143 Arbeitslose	↑	1,0 %
↓	8,6 %	Arbeitslosenquote 8,4 %	→	8,4 %
↓	-1,5 %	11.997 Unterbeschäftigung	↑	0,1 %
↓	11,4 %	11,1 % Unterbeschäftigungsquote	↓	11,2 %
↓	-3,2 %	2.096 Arbeitslose SGB III	↑	10,2 %
↓	-0,8 %	6.047 Arbeitslose SGB II	↓	-1,9 %
↓	-37,1 %	210 offene Stellen (Zugang)	↓	-32,7 %

### Die Entwicklung

Im Mai konnte sich die saisonale Belegung auf dem Arbeitsmarkt in der Stadt Hamm fortsetzen. Die Zahl der Arbeitslosen ging um 121 oder 1,5 Prozent auf 8.143 zurück. Die Arbeitslosenquote sank damit um weitere 0,2 Punkte auf 8,4 Prozent. Zwölf Monate zuvor waren es auch 8,4 Prozent.

*„Die Frühjahrsbelegung hat sich im Mai im gesamten Agenturbezirk durchgesetzt. Die Entwicklung in Hamm bleibt besser als im Landesdurchschnitt. Von dieser Entwicklung profitieren fast alle Personengruppen. Die im Vormonat deutlich angezogene Kräftenachfrage hat offenbar einiges vorweggenommen, was die Zurückhaltung der Unternehmen bei der Stellenmeldung im Mai erklärt. Die Kurzarbeit bleibt erfreulicherweise äußerst gering“, so **Thomas Helm**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamm, zur aktuellen Entwicklung. „Der heimische Arbeitsmarkt bleibt aufnahmefähig, auch für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer. Den Juni sehe ich auch noch recht optimistisch, bevor die im Juli einsetzenden Sommerferien wieder für eine Pause auf dem Arbeitsmarkt sorgen werden werden.“*

Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung hatten parallele Entwicklungen. 2.096 Arbeitslose waren bei der Arbeitsagentur gemeldet, 70 oder 3,2 Prozent weniger als im Vormonat, während 6.047 durch das Kommunale Jobcenter betreut wurden (51 oder 0,8 Prozent weniger). Bei der Arbeitsagentur waren 194 oder 10,2 Prozent mehr Erwerbslose als Ende Mai 2023 gemeldet, beim Jobcenter 117 oder 1,9 Prozent weniger. Damit hat sich der Abstand zu den Vorjahreswerten in beiden Rechtskreisen verkleinert. Insgesamt gibt es Ende Mai in der Stadt Hamm 77 Arbeitslose (1,0 Prozent) mehr als vor einem Jahr, womit sich auch der noch leicht ungünstige Abstand zur Vorjahreszahl weiter verkleinert hat.

## **Unterbeschäftigung**

Registrierte Arbeitslose und nicht arbeitslose, aber statistisch arbeitssuchende Menschen, die an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder kurzzeitig arbeitsunfähig sind, werden gemeinsam als Unterbeschäftigte bezeichnet. Die Zahl der Unterbeschäftigten weist vor allem die Wirkung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen auf die Arbeitslosenstatistik nach. Im Berichtsmonat hat sich die Unterbeschäftigung in Hamm mit 10.997 Personen in Relation zum April um 163 Personen oder 1,5 Prozent verringert, im Vergleich zum Vorjahr dagegen um 14 oder 0,1 Prozent leicht erhöht.

## **Kurzarbeit**

Im Mai wurden im gesamten Agenturbezirk nur sieben neue Kurzarbeitsanzeigen für 43 betroffene Arbeitskräfte eingereicht. Das entspricht bei der Zahl der Anzeigen nur einem Bruchteil der Daten aus den pandemiegeprägten Vorjahren.

Erst nach Ablauf von mehreren Monaten zeigt sich die **tatsächliche Inanspruchnahme** von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums Kurzarbeit nachträglich abrechnen. Für Dezember 2023 liegen inzwischen Informationen für die Stadt Hamm vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an acht Betriebe für 67 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt.

## **Zu- und Abgänge aus dem ersten Arbeitsmarkt**

Nach einer Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt meldeten sich im Mai 609 Personen neu arbeitslos, 126 (17,1 Prozent) weniger als im April und 25 oder 4,3 Prozent mehr als vor zwölf Monaten. Gleichzeitig meldeten sich 417 Personen in Beschäftigung ab, 58 (12,2 Prozent) weniger als im Vormonat, zugleich 63 (17,8 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

## **Entwicklung in einzelnen Personengruppen**

Die Zahl der ausländischen Arbeitslosen ging im Mai weiter zurück. Mit 3.018 waren es 73 Personen oder 2,4 Prozent weniger als im Vormonat. Und auch in Relation zum Vorjahresmonat war es ein Rückgang um 35 Personen oder 1,1 Prozent.

Bei den jungen Arbeitslosen gab es aktuell mit 712 Jugendlichen einen Rückgang um 31 oder 4,2 Prozent gegenüber dem Vormonat. Im Mai 2023 waren es hier elf Arbeitslose weniger. Somit nahm die Jugendarbeitslosigkeit im Jahresvergleich um 1,6 Prozent zu.

Bei den Älteren gab es aktuell kaum Veränderungen. Mit 1.619 über 55-jährigen Arbeitslosen waren es nur neun oder 0,6 Prozent weniger als im April. Im Vergleich zum Vorjahresmonat war es hingegen ein Anstieg um 277 oder 20,6 Prozent.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in Hamm sank leicht um 23 oder 0,6 Prozent auf 3.912 Personen. Im Jahresvergleich war es eine Zunahme um 109 (2,9 Prozent).

675 Arbeitslose mit Schwerbehinderung waren Ende Mai gemeldet, 16 oder 2,4 Prozent mehr als im April. Gleichzeitig waren es 80 mehr als im Vorjahresmonat (13,4 Prozent).

## **Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)**

### **Arbeitslosigkeit**

Der Mai brachte in der Arbeitslosenversicherung endlich die Fortsetzung des saisonalen Rückgangs. Mit 2.096 Arbeitslosen waren bei der Agentur für Arbeit Hamm 70 oder 3,2 Prozent weniger gemeldet als im Vormonat, gleichzeitig aber 194 oder 10,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Der ungünstige Vorjahresabstand hat sich aktuell verringert.

### **Arbeitskräftenachfrage**

Bei der gemeldeten Kräftenachfrage hatte der Vormonat bereits einiges vorweggenommen. Von Unternehmen in Hamm wurden im Mai nur 210 Stellen gemeldet, 124 oder 37,1 Prozent weniger als im Vormonat, gleichzeitig 102 oder 32,7 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Den größten Bedarf hatten aktuell freiberufliche Arbeitgeber (41 Stellen), die Arbeitnehmerüberlassung (34, nach 58 im Vormonat) und das Gesundheits- und Sozialwesen (33), gefolgt vom Handel (26), der öffentlichen Verwaltung (25) und der Logistik (19). Das Baugewerbe meldete elf Stellenangebote, das gesamte verarbeitende Gewerbe nur sieben.

Bei den Personaldienstleistern wird das Geschäft mehr und mehr im Facharbeiterbereich gemacht. Betriebe des Baugewerbes drängen wegen der fehlenden Neubauten nun auf den „Instandhaltungsmarkt“, wo teilweise ein Verdrängungswettbewerb stattfindet. Im KFZ-Bereich gibt es viel Bewegung mit einem guten Zugang an Stellenangeboten, aber leider kaum Zugang an Bewerberpotential. Aktuell werden vermehrt Schulbegleiter angefragt und auch erfolgreich vermittelt.

Der Bestand an **insgesamt** gemeldeten Arbeitsstellen nahm um sieben oder 0,4 Prozent auf 1.968 leicht zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 58 Stellen (3,0 Prozent) mehr.

Aktuell sind 50,1 Prozent und damit die Hälfte aller Arbeitsstellen für Fachkräfte auf dem Niveau der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 30,9 Prozent.

### **Entwicklung in der Grundsicherung (Beitrag des Kommunalen Jobcenters Hamm)**

Im Kommunalen Jobcenter der Stadt Hamm waren im Mai 2024 insgesamt 6.047 Personen arbeitslos gemeldet. Damit verzeichnete das Jobcenter im Berichtsmonat einen Rückgang der Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vormonat um 0,8 Prozent (-51 Personen). Im Vorjahresvergleich sank die Arbeitslosigkeit um 1,9 Prozent (-117 Personen). Die Arbeitslosenquote im Rechtskreis des SGB II lag im Mai 2024 bei 6,3 Prozent.

Die Arbeitslosenzahlen der im Kommunalen Jobcenter betreuten Männer und Frauen entwickelten sich ähnlich. Bei den männlichen Arbeitslosen im Berichtsmonat wurde ein Rückgang um 0,7 Prozent (-22 Personen) verzeichnet. Die Arbeitslosigkeit bei den Frauen ging um 1,1 Prozent (-29 Personen) zurück. Im Vergleich zu Mai 2023 war bei den arbeitslosen Frauen ein Rückgang um 4,4 Prozent (-124 Personen) festzustellen. Die Zahl der arbeitslosen Männer stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozent (+7 Personen).

Bezogen auf die Altersgruppen war im Berichtsmonat bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren im Vergleich zum Vormonat ein Minus von 1,4 Prozent (-7 Personen) zu verzeichnen. Bei den lebensälteren Arbeitslosen ab 50 Jahren sank die Anzahl um 0,6 Prozent (-11 Personen).

Bei den arbeitslosen Ausländer:innen verzeichnete das Kommunale Jobcenter im Mai 2024 einen Rückgang. Es wurden insgesamt 2.378 Arbeitslose ohne deutschen Pass gezählt, das sind 1,6 Prozent (-38 Personen) weniger als im April 2024.

Der Unternehmensservice des Kommunalen Jobcenters registrierte für den Monat Mai 2024 einen erhöhten Bedarf nach Arbeitskräften im Bereich Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften. Auch im Bereich Sozialwesen (ohne Heime) verzeichneten die Branchenexpert:innen eine stabile Personalnachfrage der Unternehmen.

## Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna

Entwicklungen im Kreis Unna				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand Mai 2024	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,2%	15.910 Arbeitslose	↑	5,6%
↓	7,5%	Arbeitslosenquote 7,3%	↑	7,0%
↓	-0,5%	20.129 Unterbeschäftigung	↑	0,1%
↓	9,2%	9,1% Unterbeschäftigungsquote	→	9,1%
↓	-1,6%	4.551 Arbeitslose SGB III	↑	9,4%
↓	-1,1%	11.359 Arbeitslose SGB II	↑	4,3%
↓	-0,2%	566 neue offene Stellen (Zugang)	↑	22,2%

### Die Entwicklung

Im Kreis Unna reduzierte sich der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 199 auf 15.910. Im Vergleich zu Mai 2023 stieg die Arbeitslosigkeit um 838 (+5,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Punkte auf 7,3 Prozent und lag damit auf Vorjahresniveau.

*„Erfreulicherweise hat sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Mai nicht fortgesetzt, stattdessen ist es zu einem spürbaren Rückgang von knapp 200 arbeitslosen Menschen im Kreis Unna gekommen“, beschreibt Agenturchef **Thomas Helm** die aktuelle Situation und ergänzt: „Dieser Rückgang liegt sogar über dem landesweiten Durchschnitt.“ Besonders erfreulich sei laut Thomas Helm die verbesserte Lage von ausländischen, schwerbehinderten sowie langzeitarbeitslosen Personen: „Diese Personengruppen haben es traditionell schwerer, den Weg in Arbeit zu finden, weswegen diese Tendenz umso mehr belegt, dass die regionale Wirtschaft trotz verhaltener Konjunkturprognosen auf Fachkräfte angewiesen ist und diese ungebrochen einstellt. Dies dürfte auch ein Anreiz für viele Menschen sein, die eigene Qualifikation auf den Prüfstand zu stellen und sich zu Möglichkeiten und Förderungen von Arbeitsagentur und Jobcenter beraten zu lassen.“*

### Unterbeschäftigung

Personen, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder sich in einer kurzfristigen Arbeitsunfähigkeit befinden, zählen in der Regel als unterbeschäftigt. Im aktuellen Berichtsmonat wurden insgesamt 20.129 Unterbeschäftigte im Kreis gezählt und damit 102 weniger als im letzten Monat. Im Mai 2023 waren 14 Personen (-0,1 Prozent) weniger unterbeschäftigt. Die Unterbeschäftigungsquote beträgt 9,1 Prozent. Kurzarbeiter sind nicht in der Unterbeschäftigung enthalten.

## **Kurzarbeit**

Im Mai wurden im gesamten Agenturbezirk nur sieben Anzeigen auf Kurzarbeit für 43 potenziell betroffene Mitarbeiter verzeichnet.

## **Zu- und Abgänge auf dem ersten Arbeitsmarkt**

Im Berichtsmonat meldeten sich 906 Personen aus Erwerbstätigkeit neu oder erneut arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat waren das 237 Personen (-20,7 Prozent) weniger. Im Vergleich zu Mai 2023 waren es 68 Personen mehr (+8,1 Prozent). Gleichzeitig beendeten im Berichtsmonat 806 Personen ihre Arbeitslosigkeit zu Gunsten einer Erwerbstätigkeit und damit 80 weniger als im Vormonat (-9,0 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr waren es 78 Personen (+10,7 Prozent) mehr, die eine neue Beschäftigung aufnehmen konnten.

## **Entwicklung in einzelnen Personengruppen**

Im Kreis Unna leben derzeit 1.182 Arbeitslose, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ihre Anzahl stieg um 14 (+1,2 Prozent). Im Vorjahresvergleich ist der Bestand um 180 Personen (+18,0 Prozent) gestiegen.

Ein Viertel (3.970) aller Arbeitslosen ist älter als 55 Jahre. Dies entspricht einem Rückgang um 15 Personen gegenüber dem Vormonat (-0,4 Prozent). Vor zwölf Monaten gab es 176 ältere Arbeitslose (-4,6 Prozent) weniger.

Im Kreis Unna leben 5.408 ausländische Arbeitslose und damit 144 (-2,6 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Mai 2023 waren 502 ausländische Arbeitslose (-10,2 Prozent) weniger gemeldet.

Die Langzeitarbeitslosigkeit sank im Berichtsmonat um 44 Personen (-0,7 Prozent) auf 6.135. Im Vorjahresvergleich sind das 136 Personen (+2,3 Prozent) mehr.

Im Berichtsmonat reduzierte sich die Anzahl der Arbeitslosen mit Behinderung um 42 (-2,8 Prozent) auf 1.456 und lag damit um 22 unter dem Niveau des Vorjahres (-1,5 Prozent).

## **Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)**

Bei der Agentur für Arbeit waren 4.551 Arbeitslose gemeldet, 75 (-1,6 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich sind es 368 Personen (+8,8 Prozent) mehr.

## **Entwicklung in der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II)**

Die Arbeitslosenzahlen der Bürgergeld-Empfängerinnen und -Empfänger im Jobcenter Kreis Unna ist im laufenden Monat mit 11.359 um 124 Personen im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen (-1,1 Prozent). Besonders Lebensältere, Langzeitarbeitslose und ausländische Personen konnten sich aus der Arbeitslosigkeit abmelden. **Uwe Ringelsiep**, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna, richtet den Fokus auf die jungen Arbeitslosen unter 25 Jahren: „Diese Bewerbergruppe ist im Gegensatz zu den anderen Personengruppen von einem leichten Anstieg bei den Arbeitslosenzahlen betroffen. Hier werden wir in den kommenden Wochen unsere intensiven Beratungen weiter fortsetzen, um dieser Bewerbergruppe Wege aus der Arbeitslosigkeit aufzuzeigen und sie besonders bei dem Übergang von Schule in den Beruf zu unterstützen.“

## **Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises**

In sieben der zehn Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat ab. Den stärksten Rückgang verzeichnete Werne (-4,5 Prozent bzw. 37 auf 778). Danach folgen Bergkamen (-2,8 Prozent bzw. 65 auf 2.240), Holzwickede (-2,7 Prozent bzw. 13 auf 462), Lünen

(-1,7 Prozent bzw. 85 auf 4.796), Unna (-1,5 Prozent bzw. 30 auf 1.991), Bönen (-1,5 Prozent bzw. 11 auf 728) und Schwerte (-0,1 Prozent bzw. zwei auf 1.680). In Kamen stieg die Arbeitslosigkeit leicht an (+0,1 Prozent bzw. zwei auf 1.731), ebenso in Fröndenberg (+2,2 Prozent bzw. 13 auf 591) und Selm (+3,3 Prozent bzw. 29 auf 913).

### **Arbeitskräftenachfrage**

Der Bestand an Arbeitsstellen nahm im Mai um 59 (+2,2 Prozent) auf 2.682 zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 379 Stellen (-12,4 Prozent) weniger. Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 566 neue Arbeitsstellen und damit nahezu so viele wie im April (-1).

Sechs von zehn neu gemeldeten Stellen bezogen sich auf sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (z.B. Vermietung von beweglichen Sachen, Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften, Reisebüros, Wach- und Sicherheitsdienste, Garten- und Landschaftsbau), das Gesundheits- und Sozialwesen, das Verarbeitende Gewerbe sowie freiberufliche Dienstleistungen (z.B. Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Architektur- und Ingenieurbüros).



**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Agentur für Arbeit Hamm  
 Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	37.260	37.386	37.451	-126	-0,3	-96	-0,3	0,3	0,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	24.053	24.373	24.170	-320	-1,3	915	4,0	3,7	3,2
56,0% Männer	13.473	13.709	13.653	-236	-1,7	619	4,8	5,2	4,9
44,0% Frauen	10.580	10.664	10.517	-84	-0,8	296	2,9	1,8	1,0
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.894	1.911	1.955	-17	-0,9	191	11,2	8,6	13,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	359	379	399	-20	-5,3	63	21,3	12,5	23,5
34,5% 50 Jahre und älter	8.304	8.338	8.286	-34	-0,4	478	6,1	5,8	4,7
23,2% dar. 55 Jahre und älter	5.589	5.613	5.557	-24	-0,4	453	8,8	9,9	8,7
41,8% Langzeitarbeitslose	10.047	10.114	10.141	-67	-0,7	245	2,5	2,3	3,9
8,9% Schwerbehinderte Menschen	2.131	2.157	2.140	-26	-1,2	58	2,8	3,2	2,1
35,0% Ausländer	8.426	8.643	8.498	-217	-2,5	467	5,9	6,3	4,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.415	6.890	6.478	-475	-6,9	943	17,2	14,2	12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.515	1.878	1.617	-363	-19,3	93	6,5	18,3	2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.430	1.500	1.484	-70	-4,7	249	21,1	7,3	15,3
seit Jahresbeginn	33.028	26.613	19.723	x	x	3.850	13,2	12,3	11,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.749	6.733	6.799	16	0,2	904	15,5	13,2	18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	1.223	1.361	1.290	-138	-10,1	141	13,0	17,5	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.159	1.157	1.251	2	0,2	3	0,3	9,4	15,9
seit Jahresbeginn	32.566	25.817	19.084	x	x	4.224	14,9	14,8	15,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,8	7,8	x	x	x	7,4	7,7	7,6
dar. Männer	8,0	8,2	8,2	x	x	x	7,7	7,9	7,9
Frauen	7,3	7,4	7,3	x	x	x	7,2	7,4	7,3
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,8	6,0	x	x	x	5,2	5,4	5,3
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,4	4,7	x	x	x	3,5	4,4	4,2
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,4	x	x	x	7,0	7,1	7,1
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,7	7,7	x	x	x	7,2	7,3	7,3
Ausländer	19,2	21,0	20,7	x	x	x	19,3	21,5	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,5	8,4	x	x	x	8,0	8,3	8,2
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	26.235	26.512	26.344	-277	-1,0	94	0,4	0,3	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.012	31.271	31.214	-259	-0,8	39	0,1	0,8	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.125	31.390	31.332	-265	-0,8	27	0,1	0,8	0,5
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,9	9,9	x	x	x	9,8	9,9	10,0
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.425	6.382	6.342	43	0,7	664	11,5	10,2	8,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.303	37.382	37.285	-79	-0,2	529	1,4	1,8	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.570	12.554	12.560	16	0,1	-357	-2,8	-2,7	-2,7
Bedarfsgemeinschaften	27.223	27.219	27.188	4	0,0	160	0,6	0,6	0,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	776	901	741	-125	-13,9	1	0,1	9,6	-6,6
Zugang seit Jahresbeginn	4.151	3.375	2.474	x	x	107	2,6	3,2	1,1
Bestand	4.650	4.584	4.532	66	1,4	-321	-6,5	-7,6	-9,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Hamm, Stadt  
 Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2023		Apr 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	12.262	12.375	12.434	-113	-0,9	-58	-0,5	1,2	2,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.143	8.264	8.301	-121	-1,5	77	1,0	1,4	3,7
56,6% Männer	4.609	4.695	4.727	-86	-1,8	124	2,8	4,4	6,8
43,4% Frauen	3.534	3.569	3.574	-35	-1,0	-47	-1,3	-2,4	-0,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	712	743	747	-31	-4,2	11	1,6	6,4	9,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	130	143	-11	-8,5	-12	-9,2	-4,4	10,0
32,2% 50 Jahre und älter	2.620	2.626	2.631	-6	-0,2	296	12,7	12,5	13,4
19,9% dar. 55 Jahre und älter	1.619	1.628	1.625	-9	-0,6	277	20,6	22,7	24,3
48,0% Langzeitarbeitslose	3.912	3.935	3.986	-23	-0,6	109	2,9	3,4	6,3
8,3% Schwerbehinderte Menschen	675	659	649	16	2,4	80	13,4	10,6	6,0
37,1% Ausländer	3.018	3.091	3.119	-73	-2,4	-35	-1,1	-0,8	3,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.441	3.636	3.511	-195	-5,4	533	18,3	15,9	20,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	609	735	645	-126	-17,1	25	4,3	15,6	0,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	709	738	728	-29	-3,9	96	15,7	-1,1	18,2
seit Jahresbeginn	17.602	14.161	10.525	x	x	2.646	17,7	17,5	18,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.579	3.690	3.614	-111	-3,0	592	19,8	23,6	27,7
dar. in Erwerbstätigkeit	417	475	425	-58	-12,2	63	17,8	25,7	17,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	419	462	526	-43	-9,3	-40	-8,7	24,5	54,3
seit Jahresbeginn	17.708	14.129	10.439	x	x	3.380	23,6	24,6	24,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,4	8,6	8,7	x	x	x	8,4	8,6	8,5
dar. Männer	8,7	9,0	9,0	x	x	x	8,6	8,7	8,6
Frauen	8,1	8,2	8,2	x	x	x	8,2	8,5	8,4
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,7	6,7	x	x	x	6,3	6,4	6,3
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,6	5,1	x	x	x	4,7	5,4	5,2
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,3	8,3	x	x	x	7,4	7,5	7,5
55 bis unter 65 Jahre	8,0	8,2	8,2	x	x	x	6,9	7,0	6,8
Ausländer	17,7	19,4	19,5	x	x	x	19,1	20,8	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,3	9,3	x	x	x	9,0	9,3	9,1
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.330	9.415	9.462	-85	-0,9	-94	-1,0	-0,4	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.958	11.118	11.131	-160	-1,4	14	0,1	2,1	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.997	11.160	11.173	-163	-1,5	14	0,1	2,0	2,8
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,4	11,4	x	x	x	11,2	11,3	11,2
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.075	2.111	2.065	-36	-1,7	239	13,0	14,5	12,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.189	13.185	13.179	4	0,0	-2	0,0	0,5	0,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.345	3.396	3.425	-50	-1,5	-274	-7,6	-6,3	-5,7
Bedarfsgemeinschaften	9.821	9.823	9.840	-2	0,0	-51	-0,5	-0,4	0,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	210	334	266	-124	-37,1	-102	-32,7	10,2	-13,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.527	1.317	983	x	x	-34	-2,2	5,4	3,9
Bestand	1.968	1.961	1.880	7	0,4	58	3,0	4,6	1,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Unna  
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	24.998	25.011	25.017	-13	-0,1	-38	-0,2	-0,1	-0,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	15.910	16.109	15.869	-199	-1,2	838	5,6	4,9	2,9
55,7% Männer	8.864	9.014	8.926	-150	-1,7	495	5,9	5,6	3,9
44,3% Frauen	7.046	7.095	6.943	-49	-0,7	343	5,1	4,1	1,6
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.182	1.168	1.208	14	1,2	180	18,0	10,1	15,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	240	249	256	-9	-3,6	75	45,5	23,9	32,6
35,7% 50 Jahre und älter	5.684	5.712	5.655	-28	-0,5	182	3,3	3,0	1,1
25,0% dar. 55 Jahre und älter	3.970	3.985	3.932	-15	-0,4	176	4,6	5,4	3,3
38,6% Langzeitarbeitslose	6.135	6.179	6.155	-44	-0,7	136	2,3	1,7	2,3
9,2% Schwerbehinderte Menschen	1.456	1.498	1.491	-42	-2,8	-22	-1,5	0,3	0,4
34,0% Ausländer	5.408	5.552	5.379	-144	-2,6	502	10,2	10,8	5,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.974	3.254	2.967	-280	-8,6	410	16,0	12,4	3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	906	1.143	972	-237	-20,7	68	8,1	20,1	4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	721	762	756	-41	-5,4	153	26,9	16,9	12,7
seit Jahresbeginn	15.426	12.452	9.198	x	x	1.204	8,5	6,8	5,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.170	3.043	3.185	127	4,2	312	10,9	2,8	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	806	886	865	-80	-9,0	78	10,7	13,6	13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	740	695	725	45	6,5	43	6,2	1,2	-1,8
seit Jahresbeginn	14.858	11.688	8.645	x	x	844	6,0	4,8	5,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,5	7,4	x	x	x	7,0	7,2	7,2
dar. Männer	7,7	7,9	7,8	x	x	x	7,3	7,5	7,6
Frauen	7,0	7,1	6,9	x	x	x	6,7	6,9	6,9
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,4	5,6	x	x	x	4,6	4,9	4,9
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,3	4,5	x	x	x	2,9	3,9	3,8
50 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	7,0	x	x	x	6,9	6,9	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,5	7,5	x	x	x	7,3	7,4	7,5
Ausländer	20,2	22,1	21,4	x	x	x	19,5	22,0	22,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	8,1	8,0	x	x	x	7,6	7,8	7,8
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.905	17.097	16.882	-192	-1,1	188	1,1	0,7	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.054	20.153	20.082	-99	-0,5	25	0,1	0,2	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.129	20.231	20.159	-102	-0,5	14	0,1	0,2	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,2	9,2	x	x	x	9,2	9,3	9,4
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.350	4.271	4.277	79	1,8	425	10,8	8,2	6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.114	24.197	24.106	-83	-0,3	531	2,3	2,5	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.225	9.159	9.134	66	0,7	-83	-0,9	-1,3	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	17.402	17.396	17.347	6	0,0	211	1,2	1,2	0,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	566	567	475	-1	-0,2	103	22,2	9,2	-1,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.624	2.058	1.491	x	x	141	5,7	1,9	-0,7
Bestand	2.682	2.623	2.652	59	2,2	-379	-12,4	-15,0	-15,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

**Bestand an Arbeitslosen, Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>**

Ausgewählte Regionen  
Zeitreihe, Daten- und Gebietstand: Mai 2024

Mai 2024	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose <sup>2)</sup>	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	24.053	7,7	13.473	10.580	359	1.894	5.589	10.047	2.131
Hamm, Stadt	8.143	8,4	4.609	3.534	119	712	1.619	3.912	675
Kreis Unna	15.910	7,3	8.864	7.046	240	1.182	3.970	6.135	1.456
Bergkamen, Stadt	2.240	8,3	1.250	990	23	164	529	871	224
Bönen	728	X	397	331	13	60	170	273	59
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	591	X	331	260	6	45	178	219	60
Holzwickede	462	X	272	190	3	26	137	143	43
Kamen, Stadt	1.731	7,5	967	764	33	142	451	700	131
Lünen, Stadt	4.796	10,3	2.636	2.160	81	339	1.076	2.073	374
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.680	6,8	939	741	20	113	477	512	178
Selm, Stadt	913	X	501	412	18	83	227	315	108
Unna, Stadt	1.991	6,0	1.146	845	35	153	548	733	208
Werne, Stadt	778	4,7	425	353	8	57	177	296	71

April 2024	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose <sup>2)</sup>	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	24.373	7,8	13.709	10.664	379	1.911	5.613	10.114	2.157
Hamm, Stadt	8.264	8,6	4.695	3.569	130	743	1.628	3.935	659
Kreis Unna	16.109	7,5	9.014	7.095	249	1.168	3.985	6.179	1.498
Bergkamen, Stadt	2.305	8,6	1.296	1.009	23	158	536	890	234
Bönen	739	X	406	333	16	59	177	274	67
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	578	X	328	250	*	42	167	216	63
Holzwickede	475	X	281	194	*	33	139	151	48
Kamen, Stadt	1.729	7,5	971	758	29	123	443	684	140
Lünen, Stadt	4.881	10,5	2.694	2.187	91	359	1.074	2.079	379
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.682	6,8	938	744	19	105	475	528	179
Selm, Stadt	884	X	495	389	18	71	220	318	102
Unna, Stadt	2.021	6,1	1.150	871	30	142	572	730	210
Werne, Stadt	815	5,0	455	360	15	76	182	309	76

Mai 2023	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose <sup>2)</sup>	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.138	7,4	12.854	10.284	296	1.703	5.136	9.802	2.073
Hamm, Stadt	8.066	8,4	4.485	3.581	131	701	1.342	3.803	595
Kreis Unna	15.072	7,0	8.369	6.703	165	1.002	3.794	5.999	1.478
Bergkamen, Stadt	2.107	7,9	1.111	996	17	123	530	849	230
Bönen	691	X	379	312	6	50	167	273	57
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	552	X	311	241	3	34	166	196	60
Holzwickede	457	X	263	194	7	27	137	161	42
Kamen, Stadt	1.708	7,4	934	774	14	109	446	710	142
Lünen, Stadt	4.433	9,5	2.456	1.977	61	321	959	1.909	360
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.434	5,8	841	593	11	70	438	517	188
Selm, Stadt	884	X	492	392	14	70	226	346	102
Unna, Stadt	1.920	5,8	1.106	814	25	132	540	726	216
Werne, Stadt	886	5,4	476	410	7	66	185	312	81

Erstellungsdatum: 24.05.2024, Statistik-Service West, Auftragsnummer 66378

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

2) 1 Jahr und länger arbeitslos

X) Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Städte und Gemeinden mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.